

Faktenblatt Fahrplan 2021 ab 13. Dezember 2020 – Ostschweiz

Die wichtigsten Änderungen im Überblick

EC Zürich–München

- Neu täglich sechs EuroCity-Züge zwischen Zürich und München pro Richtung. Dies entspricht einer Verdoppelung der Direktverbindungen und Sitzplätze.
- Im Einsatz sind Züge des Typ ETR 610 «Astoro». Diese bieten auf der gesamten Strecke WLAN, ein Bordrestaurant und Service am Platz in der 1. Klasse an.
- Dank der Neigetechnik der Züge, sowie aufgrund verschiedener baulicher und technischer Anpassungen auf dieser Linie wird die Fahrzeit der Strecke Zürich–München ab Dezember 2020 in einem ersten Schritt von heute ca. 4 Stunden 45 Minuten auf rund 4 Stunden verkürzt. In einem zweiten Schritt (voraussichtlich Dezember 2021) ist eine Fahrzeit von 3 Stunden 30 Minuten geplant.

St. Gallen–Winterthur–Zürich

- Der IC1 verkehrt neu in der Fahrlage des heutigen IC5 und hält daher in Gossau SG, Flawil, Uzwil, Wil und Zürich Oerlikon. Für Reisende aus Gossau SG, Flawil, Uzwil, Wil und Zürich Oerlikon ergibt sich dadurch neu eine Direktverbindung nach Bern.
- Der IC5 verkehrt neu ohne Halt zwischen Winterthur und St. Gallen und übernimmt die schnellen Verbindungen des heutigen IC1.
- Dank dem Einsatz von Zügen mit Neigetechnik (IC5 und EC) beträgt die Fahrzeit zwischen St. Gallen und Zürich neu 59 Minuten – 3 Minuten weniger als heute.
- Die stündlichen schnellen FV-Züge von St. Gallen nach Zürich fahren neu ab St. Gallen mit xx.58 Uhr (bisher xx.25 Uhr). Das stündliche Angebot St. Gallen ab um xx.58 ist entweder ein IC5 oder ein EC.
- Über den Tag verteilt ergibt das insgesamt vier Verbindungen pro Richtung mehr: Am Morgen und am Abend ergibt das einen schnellen IC-Halbstundentakt.

St. Gallen–Zürich–Bern

- Die Direktverbindung mit dem IC1 von St. Gallen nach Bern dauert 18 Minuten länger.
- Die Direktverbindung nach Bern mit dem IC1 kann nicht mehr in 2 Stunden angeboten werden, weil die Fahrzeit St. Gallen–Zürich HB von 59 Minuten nur mit dem Einsatz von Neigezügen wie die ICN auf den IC5 St. Gallen–Zürich–Biel/Bienne–Lausanne/Genève-Aéroport und dem ETR610 auf den EC München–St. Gallen–Zürich erreicht werden.
- Für eine schnelle Direktverbindung St. Gallen–Bern (2 Stunden) ist ein Umsteigen im Bahnhof Zürich Löwenstrasse nötig (am gleichen Perron).
- Weil es zusätzliche ECs und IC5 gibt und weil neu alle Züge von und nach St. Gallen via Bahnhof Zürich Löwenstrasse fahren (optimierte Anschlüsse) gibt es mehr schnelle Verbindungen nach Bern: Von Montag bis Freitag sind das täglich 24 gegenüber 14 im Fahrplan 2020 – mit Umsteigen in Zürich Bahnhof Löwenstrasse.
- Würde man auf dem IC1 die einstöckigen ICN einsetzen, könnten die geforderten Sitzplatzkapazitäten zwischen Zürich und Bern nicht gedeckt werden.
- Auf dem IC1 kommen mehrheitlich Züge des Typs Fernverkehrs-Dosto zum Einsatz.

Zürich–Sargans–Chur

- Auf dem IC3 wird das tägliche Angebot zwischen Zürich und Chur am Abend in beide Richtungen um eine Stunde ausgedehnt. Abfahrt in Chur um 21.08 Uhr mit Ankunft in Zürich HB um 22.22 Uhr, Abfahrt in Zürich HB um 22.38 Uhr mit Ankunft in Chur um 23.57 Uhr.
- Der IC 934 mit Abfahrt in Chur um 17.37 Uhr, Ankunft in Zürich HB um 18.53 Uhr, verkehrt neu täglich statt wie bisher nur an den Wochenenden.
- An den Wochenenden im Winter werden für die Anfahrt am Samstagmorgen zwei zusätzliche IC-Züge von Zürich nach Chur (Zürich ab 06.07, 09.07 Uhr) und am Sonntagabend für den Rückreiseverkehr zwei zusätzliche IC-Züge von Chur nach Zürich fahren (Chur ab: 15.37 und 19.37 Uhr).
- Gemeinsam mit den Angeboten der Rhätischen Bahn und von Postauto ergeben sich somit mehr Verbindungen in die Bündner Ferienregionen.

RegioExpress Herisau–St. Gallen–Konstanz

- Das Angebot zwischen St. Gallen und Konstanz wird am Abend um je einen Kurs pro Richtung ausgebaut. Von Montag bis Sonntag verkehrt der letzte RegioExpress um 21.09 Uhr ab Konstanz und um 21.15 Uhr ab St. Gallen.

S1 Wil–St. Gallen

- Die S1 hält neu am Bahnhof St. Gallen Bruggen. Damit verbessert sich die Anbindung ins Fürstenland, nach St. Gallen sowie Richtung St. Fiden–Wittenbach–Romanshorn. Mit der S1 erhält der Bahnhof St. Gallen Bruggen einen durchgehenden Halbstundentakt.

S15 Frauenfeld–Wil

- Das Angebot wird um einen Spätkurs pro Richtung ausgebaut. Von Montag bis Sonntag verkehrt die S15 neu auch um 23.42 Uhr ab Wil und um 00.26 Uhr ab Frauenfeld.

S6 Rapperswil–Ziegelbrücke–Schwanden (–Linthal) inkl. Bahnersatzsatzleistungen zwischen Schwanden und Linthal

- Die SBB überträgt ihre Konzession für den Regionalverkehr der S6 Rapperswil–Ziegelbrücke–Schwanden (–Linthal) inkl. Bahnersatzsatzleistungen zwischen Schwanden und Linthal an die SOB.

Die Onlinefahrpläne sind ab Mitte Oktober 2020 angepasst. Reisende werden gebeten ihren Fahrplan jeweils vor einer Reise zu überprüfen.